

## **Agenda zur Fortbildung**

### **„Besondere Aspekte der Menopause“**

**mit Prof. med. Peyman Hadji, Dr. med. Katrin Roth, und Dr. med. Roswitha Engel-Széchényi**

**am 19.03.2025**

**18:00 – 20:15 Uhr**

**– 135-minütige Lerneinheit mit anschließender Lernerfolgskontrolle –**

Die Fortbildung adressiert das Themenfeld „Menopause“ aus verschiedenen Blickwinkeln, die für die klinische Praxis von Bedeutung sind: Knochengesundheit, Symptomatik und Sexualstörungen.

#### **Knochengesundheit**

Östrogen spielt eine zentrale Rolle im Knochenstoffwechsel, da es die Knochenresorption reguliert. Mit dem Rückgang der Östrogenproduktion in den Wechseljahren nimmt die Aktivität der Osteoklasten zu, was den Abbau von Knochensubstanz verstärkt – ein Mechanismus, der mit einem erhöhten Risiko für Osteoporose und Knochenfrakturen einhergeht. Prof. Dr. Peyman Hadji beleuchtet den aktuellen Forschungsstand zur Knochengesundheit in der Menopause und diskutiert diagnostische sowie therapeutische Ansätze.

#### **Symptomatik**

Ein herausforderndes Thema in der klinischen Praxis ist die sorgfältige Indikationsstellung für eine Hormonersatztherapie (HRT). Dabei steht die Frage im Fokus, unter welchen Bedingungen eine HRT sinnvoll ist und wann eine nicht-hormonelle Therapieoption geeignet wäre. So ist der Einsatz einer HRT beispielsweise bei hormonabhängigen Tumoren oder einer entsprechenden Vorgeschichte kontraindiziert. Dr. Katrin Roth bespricht in ihrem Vortrag eine fundierte Nutzen-Risiko-Analyse zur Anwendung der HRT und diskutiert evidenzbasiert, für welche Patientinnengruppen alternative Ansätze, wie Phytopharmaka, geeignet sind.

#### **Sexualstörungen**

In der Menopause erleben viele Frauen neben Stimmungsschwankungen und Hitzewallung auch eine veränderte Sexualität. So kann sich der Östrogen- und Testosteronspiegel negativ auf das sexuelle Verlangen auswirken. Begleitend kommt es häufig zu vaginaler Trockenheit und Dyspareunie, was die sexuelle Lust weiter beeinträchtigen kann. Dr. Roswitha Engel-Széchényi untersucht die physiologischen und psychologischen Mechanismen, die eine veränderte Sexualität in den Wechseljahren begünstigen und reflektiert aktuelle Lösungs- und Behandlungsansätze – auch vor dem Hintergrund ihrer sexual- und psychotherapeutischen Expertise.

**18:00 – 18:45 Uhr**

#### **Bedeutung der Knochengesundheit in den Wechseljahren (Arbeitstitel)**

*Prof. Dr. med. Peyman Hadji, Frankfurter Hormon und Osteoporosezentrum*

#### **Fragerunde**

**18:45-19:30 Uhr**

#### **Wechseljahressymptomatik – hormonell versus nicht-hormonell? (Arbeitstitel)**

*Dr. med. Katrin Roth, Private Frauenarztpraxis in Freiburg-Herdern*

#### **Fragerunde**

**19:30-20:15 Uhr**

**Menopause und Sexualität (Arbeitstitel)**

*Dr. med. Roswitha Engel-Széchényi, Gynäkologin mit Zusatzausbildungen als Sexualmedizinerin und Sexualtherapeutin sowie als Psychotherapeutin; Privatpraxis in Stuttgart*

**Fragerunde**

**Anschließend Lernerfolgskontrolle**

**Exeltis Germany GmbH unterstützt diese Fortbildung mit 15.985 Euro.**

**Referentinnen & Referent:**

**Dr. med. Roswitha Engel-Széchényi**

Frauenärztin, Sexualmedizinerin, Sexualtherapeutin und Psychotherapeutin  
Privatpraxis  
Stephanstrasse 33, 70173 Stuttgart  
t +49 711 28049635

**Dr. Katrin Roth**

Frauenärztin mit den Schwerpunkten Endokrinologie und Reproduktionsmedizin  
Private Frauenarztpraxis in Freiburg-Herdern  
Sandstr. 20  
79104 Freiburg  
t +49 761 5 38 33  
f +49 761 5 38 31

**Prof. Dr. med. Peyman Hadji**

Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe  
Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin  
Osteologe DVO  
Leiter des Frankfurter Hormon und Osteoporose Zentrums  
Goethestraße 23  
60313 Frankfurt / Main  
t +49 69 210 879 79  
f +69 210 879 78

**Veranstalter:**

Sanabeo Medical News | eine Unit der Adlexis GmbH  
Liebherrstraße 10  
80538 München  
t +49 (0)89 202081616

f +49 (0)89 202081610

**Ärztlicher Kursleiter:** Dr. med. Jean-Louis Dumas